

# 01

## Finanzwissen zum Start

- 6 Grundwissen zum Wertpapierdepot
- 9 ETF und börsengehandelte Fonds – was bedeutet das?
- 16 Wie aus kleinen Beträgen Tausende Euro werden
- 19 100 000 Euro als Sparziel: So viel müssen Sie sparen nach Steuern und Inflation
- 23 Verkaufssprüche unter der Lupe
- 28 Wie Sie den richtigen ETF für Ihre Anlageziele finden

# 02

## Aktiv oder passiv investieren?

- 34 Sind Einzelaktien besser als ETF?
- 40 Streuung nutzt mehr als man denkt
- 44 Der MSCI World Index
- 50 Kursraketen? Sind Uninteressant!
- 56 Warum ETF nicht genauso laufen wie der Index
- 61 Wie Sie Ihr Depot vor Kursstürzen schützen
- 66 Anlegen auf Sicht kostet Rendite
- 70 Die wichtigsten Antworten zu ETF

## **03 Die wichtigsten Strategien**

- 82** Das Pantoffel-Portfolio – bequem und erfolgreich
- 86** So klappt das Rebalancing beim Pantoffel-Portfolio
- 90** Mit unserem Fondsrating zum Erfolg
- 95** Sieben Anlagestrategien, die Sie kennen sollten
- 102** Strenge Namensregeln für grüne Fonds
- 107** Mit ETF nach Wirtschaftskraft investieren
- 113** Aktive ETF – was sie versprechen, was sie bringen
- 118** Mischfonds-ETF: Die ganze Geldanlage in einem ETF
- 125** Fünf-Punkte-Strategie: Mit Top-ETF den Markt schlagen
- 128** Mit aktiven Fünf-Punkte-Fonds den Markt schlagen
- 131** So setzen Sie die Fünf-Punkte-Strategie um

## **04 Psychologie bei der Geldanlage**

- 137** Markteinstieg – alles auf einmal oder scheinweise?
- 141** Einmalanlage: Wie lange die Einzahlphase strecken?
- 144** Sparpläne: Für jeden die passende Strategie
- 147** Gelten für große Vermögen andere Anlageregeln als bei kleinen Summen?
- 153** Die wichtigsten Antworten auf Börsenanfänger-Fragen
- 160** Die größten Börsencrashes – und was sie uns lehren
- 162** Frauen ticken bei Geld und Geldanlage anders
- 165** Viel zu wissen hilft nicht unbedingt viel
- 170** Aktien und Fonds im Mai verkaufen – was ist dran?

## **05 Alternative Anlageformen**

- 173** Investieren in Gold
- 176** Wer Gold will, sollte Goldminenaktien meiden
- 181** Lohnt sich eine Börsenwette auf seltene Erden?
- 186** Rüstungs-ETF – Investment mit ethischen Fragezeichen
- 193** Turbo-Zertifikate: Die meisten machen Verluste
- 197** Bitcoin als Geldanlage und Zahlungsmittel
- 206** Register

# Wie aus kleinen Beträgen Tausende Euro werden

**Wenige Zehntelprozent können viel ausmachen: Kleine Kostenunterschiede können darüber entscheiden, wie hoch der Gewinn einer Anlage ausfällt.**

Schnäppchen jagen ist mühsam. Vor allem, wenn es um Finanzen geht – womit sich nur wenige gern auseinandersetzen – greifen viele zum erstbesten Angebot, das vertrauenswürdig erscheint. Auch wenn es ein bisschen mehr kostet. 5 000 Euro mal schnell angelegt und nicht auf die Kosten geachtet? „Ach, kostet mich höchstens einen Kaffee pro Monat morgens beim Bäcker.“ Das ist falsch. Es ist vielleicht die am meisten unterschätzte Erkenntnis zum Thema Geldanlage: Auf die laufenden Kosten zu achten, ist wichtig. Denn genauso wie der Zinsszins über die Zeit den Ertrag exponentiell wachsen lässt, genauso schmälern die laufenden Kosten den Ertrag exponentiell – und es bleibt immer weniger übrig.

## **Beispiel 1 – Einmalanlage, 20 Jahre**

Wie aus einer plötzlich fünf Tassen Kaffee pro Monat werden: Ein Anleger investiert 5 000 Euro in einen aktiv gemanagten Fonds, der 1,8 Prozent jährliche Kosten aufweist. Er zahlt damit 1,5 Prozentpunkte mehr als mit einem deutlich günstigeren ETF, der nur 0,3 Prozent kostet. Das sind grob überschlagen 75 Euro pro Jahr – oder

# Aktiv oder passiv investieren?

## Sind Einzelaktien besser als ETF?

**Analysten, Finfluencer und selbst ernannte Experten preisen die Vorteile ihrer Anlage mit Einzelaktien. Warum es trotzdem besser ist, auf Aktien-ETF zu setzen.**

Unsere Finanz-Expertinnen und -Experten empfehlen für die Aktienanlage weltweit anlegende, breit streuende Aktien-ETF, die wir mit 1. Wahl auszeichnen. So einen ETF meinen wir, wenn wir im Folgenden von ETF sprechen. Viele Influencer im Finanzbereich, sogenannte Finfluencer kaufen dagegen lieber Aktien einzelner Unternehmen, die sie aufgrund ihrer privaten Analyse meinen, als zukunftsträchtig identifiziert zu haben, oder weil sie deren Produkte verwenden und glauben, diese zu verstehen. Sind unsere Finanz-Expertinnen und -Experten also ihrerseits auf dem Holzweg?

Vorweg: Natürlich gibt es Anleger, die zum richtigen Zeitpunkt viel Geld in eine bestimmte Aktie gesteckt haben und damit reich geworden sind. Man sollte sich zur

# Wie Sie Ihr Depot vor Kursstürzen schützen

**Ein Kurssturz kommt oft aus dem Nichts. Unsere Finanz-Expertinnen und -Experten empfehlen dafür folgende Absicherungsinstrumente. Die einfachste Methode ist die beste.**

Aktien sind eine gute, chancenreiche Geldanlage. Aber sie sind nicht sicher. Die Kurse an den Börsen schwanken, mitunter stürzen sie steil ab. Anlegerinnen und Anleger würden sich dagegen gerne absichern. Tatsächlich gibt es zahlreiche Absicherungsinstrumente, von denen wir einige hier vorstellen. Vorweg: Alle Absicherungsstrategien haben ihre Vor- und Nachteile. Die beste von allen ist die richtige Mischung. Der Reihe nach.

## **Augen zu und raus?**

Wer Angst vor einem baldigen Crash hat, könnte seine Aktienanlagen ganz einfach verkaufen.

Vorteil: Bei einem Portfolio mit sehr wenigen Aktien und Fonds ist das eine kostengünstige Absicherungsstrategie. Anleger mit günstigen Depots werden durch die Handelskosten heutzutage auch nicht mehr ruiniert. Andere Kosten fallen nicht an. Und man kann selbst bestimmen, wann man wieder in den Markt einsteigen möchte.

Nachteil: Sollte das Portfolio größer sein und viele Titel enthalten, wird es aufwendig und teurer. Falls man sich

# Die wichtigsten Antworten zu ETF

**Über ETF sind einige irreführende Aussagen im Umlauf. Gerne wird etwa der Eindruck erweckt, aktiv gemanagte Fonds seien sicherer.**

Im Zusammenhang mit ETF ist oft von Risiken die Rede, die in diesen noch relativ neuen Produkten stecken sollen. Das ist kein Wunder: Bankberater verkaufen in der Regel lieber aktiv gemanagte Fonds als ETF, weil sie mehr daran verdienen. So kommt es auch zu Aussagen wie „Fondsmanager können Aktien rechtzeitig verkaufen, ehe es mit den Kursen nach unten geht. Bei ETF hängen Sie mit drin.“ Fakt ist, dass Fondsmanager auch nicht besser aus- und wieder einsteigen können.

Des Weiteren werden ETF verdächtigt, Crashes zu verstärken oder dafür zu sorgen, dass die Preisfindung auf den Märkten nicht mehr funktioniert. In unserem FAQ klären wir auf und beantworten auch häufige Fragen, etwa zum Währungsrisiko von ETF, zu den Risiken von Swap-ETF, zu Wertpapierleihe und zum Herdenverhalten an der Börse.

**„Soll ich ein Stop-Loss-Limit setzen, um Kursverluste bei Crashes zu vermeiden?“**

Das empfiehlt sich in der Regel nicht. Bei einem Stop-Loss-Limit wird eine automatische Verkaufsother ausgelöst, wenn der ETF einen bestimmten Kurs erreicht. Ver-

# Die wichtigsten Strategien

## Das Pantoffel-Portfolio – bequem und erfolgreich

**Das Pantoffel-Portfolio ist ein Anlagekonzept für das ganze Leben und funktioniert sowohl mit 50 Euro monatlich als auch mit 50 000 Euro auf einen Schlag. Zwei Bausteine genügen völlig.**

Mit der Anlagestrategie der Stiftung Warentest können Anlegerinnen und Anleger auf unterschiedliche Ziele sparen. Pantoffel-Portfolio deshalb, weil es so einfach umzusetzen ist. Es besteht aus einem Rendite- und einem Sicherheitsbaustein, die sich je nach Risikobereitschaft unterschiedlich mischen lassen. Und obwohl es so bequem ist, bringt es ansehnliche Erträge.

Das Pantoffel-Portfolio besteht aus zwei Teilen, einem Renditebaustein mit Aktienfonds und einem Sicherheitsbaustein mit Zinsanlagen. Die einfachste Version des Pantoffel-Portfolios hat als ersten Baustein einen ETF auf den MSCI World, den gebräuchlichsten Weltaktienindex. Er umfasst rund 1400 Aktien aus 23 Industrieländern. Ent-

Zusätzlich gibt es weitere neue Filter. Sie können gezielt nach Dividendenfonds suchen oder Fonds mit hoher Ausschüttungsrendite herausfiltern. Das finden Sie alles auf der Startseite unserer Fondsdatenbank. Dort gibt es nun außerdem einen Indexselektor, mit dem Sie gezielt nach Indizes suchen können. Und wir haben einen Tranchenselektor erstellt, mit dem Sie überprüfen können, ob es zu Ihrem Fonds eine günstigere Kopie gibt.

## Sieben Anlagestrategien, die Sie kennen sollten

**Wissenschaftlich fundierte Anlagestrategien versprechen hohe Renditen und lassen sich mit Faktor-ETF einfach umsetzen. Wir ordnen Vor- und Nachteile dieses Ansatzes ein.**

Finanzwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler haben in ihrer Forschung seit Jahrzehnten Merkmale von Aktien analysiert, die in der Vergangenheit ein überdurchschnittliches Rendite-Risiko-Verhältnis hatten – und bei denen es plausibel ist, dass sie das auch in Zukunft haben werden.

Diese Merkmale werden auch als Faktoren oder Smart Beta bezeichnet. Viele dieser Anlagestrategien können günstig und unkompliziert mit ETF umgesetzt werden.

ergebnisse ab dem 30. September 2009 vor. Seit diesem Datum haben wir auch die Wertentwicklung ermittelt.

Anlegerinnen und Anleger sollten dabei beachten, dass die absolute Wertentwicklung stark von dem Markt abhängt, in dem die Strategie umgesetzt wird. Dass beispielsweise die Strategie in den USA besser lief als in Europa, liegt weniger an der Fünf-Punkte-Strategie, sondern vielmehr daran, dass US-Aktien insgesamt besser liefen als europäische Titel.

## Mit aktiven Fünf-Punkte-Fonds den Markt schlagen

**Wer auf die besten Fonds aus unserem Rating setzt, kann besser abschneiden als mit marktbreiten ETF. Wir erklären, wie die Fünf-Punkte-Strategie damit funktioniert.**

ETF gelten seit einigen Jahren als das Nonplusultra an der Börse und sind bei vielen Anlegern beliebter als aktiv gemanagte Fonds. Auch wir empfehlen ETF, insbesondere für das von uns entwickelte Pantoffel-Portfolio – eine bequeme und zugleich erfolgreiche Anlagestrategie. Aber manche Anlegerinnen und Anleger möchten sich intensiv mit ihren Anlagen auseinandersetzen und hoffen, mit aktivem Handeln besser abzuschneiden als der breite Markt, den die ETF abbilden.

# Psychologie bei der Geldanlage

## Markteinstieg – alles auf einmal oder scheinweise?

**Ist jetzt ein guter Zeitpunkt, in den Aktienmarkt zu investieren – oder sollte man noch warten? Diese Frage wird uns immer wieder gestellt. Eine Analyse.**

Immer wieder schwankt der Kurs des Weltaktienindex MSCI World munter auf und ab. Dann kann es innerhalb weniger Wochen gerne einmal 10 Prozent nach oben oder unten gehen. Wer eine größere Summe Geld anlegen will, kann sich davon schnell nervös machen lassen. Geht es bald wieder runter oder sollte man jetzt alles investieren, bevor es noch weiter steigt?

Weil wir nicht sagen können, wie der globale Aktienmarkt sich in näherer Zukunft entwickeln wird, aber davon überzeugt sind, dass dieser langfristig steigt, ist unsere Antwort: Auf den besten Zeitpunkt zu warten, lohnt sich nicht. Den kennt man immer erst im Nachhinein.

# Sparpläne: Für jeden die passende Strategie

**In Weltaktien-ETF zu sparen, ist der Königsweg zum Vermögensaufbau. Doch manche wollen auch beim Sparen mehr Sicherheit. Wir zeigen Optionen für jeden Anlegertyp.**

Sichere Zinsanlagen bringen in der Spitze immerhin wieder 3 Prozent pro Jahr oder sogar mehr. Unter [test.de/zinsen](https://www.test.de/zinsen) finden Sie die besten aktuellen Angebote. Dennoch mag bei Sparerinnen und Sparern keine rechte Freude aufkommen. Bei einer Inflationsrate von über 6 Prozent liegt ihre Realrendite – also die Rendite abzüglich Inflation – zurzeit immer noch weit im negativen Bereich.

## **ETF – zwischenzeitliche Verluste aussitzen**

Um aussichtsreich zu sparen, sollten Sparerinnen und Sparer deshalb auf Anlagen mit besseren Renditechancen setzen. Stiftung Warentest Finanzen empfiehlt für diesen Zweck vor allem Sparpläne auf börsengehandelte Indexfonds, Exchange Traded Funds (ETF). In unserem ETF-Sparplanvergleich erfahren Sie, welche Banken und Broker solche Produkte zu welchen Konditionen anbieten.

Vor allem für junge Leute, die für ihren Vermögensaufbau mindestens 30 bis 40 Jahre Zeit haben, sind Sparpläne auf breit streuende Weltaktien-ETF ideal. Das gilt trotz der Risiken, die Aktienanlagen nun einmal mit sich

# Alternative Anlageformen

## Investieren in Gold

**Nie war Gold so teuer wie heute. Ist es da nicht sinnvoll, sich von Altgold zu trennen? Oder doch eher nachkaufen? Wir haben Tipps für Goldkäufer wie Goldverkäufer.**

Seit einigen Jahren nun steigt der Goldpreis nahezu un-aufhörlich. Für eine Feinunze (ca. 31,1 Gramm) der populären Krügerrandmünze zahlte man im August 2025 fast 3 000 Euro. Auch in seiner „Stammwährung“ US-Dollar kostet das Edelmetall mehr als je zuvor. Das kann sich allerdings abrupt ändern: Wie der Blick in die Vergangenheit zeigt, mussten Goldanleger in den vergangenen Jahrzehnten regelmäßig heftige Rückschläge verdauen.

### **Breitere Risikostreuung, aber kein Renditeturbo**

Aus Sicht unserer Finanz-Expertinnen und -Experten ist es sinnvoll, seinem Vermögen etwas Gold beizumischen. Ein Depotanteil von etwa 10 Prozent ist vertretbar. Da die Preisentwicklung des Edelmetalles oft anders verläuft als die an den Aktienmärkten, wird das Depot dadurch insge-